

2021/22

Dezember  
Januar  
Februar

# Evangelisch in Grefrath

Ausgabe 195

Oedt  
Mülhausen  
Vinkrath



Angedacht	2
Neues aus der Gemeinde	3
Freud und Leid	6
Gottesdienstplan	8
Neues aus dem Chorleben	10
Aus der Ökumene	12
Neues aus dem Kiindergarten	13
Krippenspiel	14
Kinderseite	15
Impressum	16

## Mit den Hirten will ich gehen

Es ist nunmehr das dritte Weihnachtsfest, das wir nicht ungetrübt von der Corona-Pandemie feiern können. Wer hätte Anfang 2020 gedacht, dass uns die Fragen und Ängste, oft auch der Streit um diese weltumspannende Krise so lange beschäftigen würden? Manchmal ertappe ich mich dabei, dass ich denke: Ach, wie unbeschwert war es noch Weihnachten 2019, überhaupt die Zeit vor 2020. Und dann sehne ich mich ein bisschen zurück zu den scheinbar leichteren Zeiten. Vielleicht kennen Sie diesen Mechanismus, der letztlich auf das „Früher-war-alles-besser“-Phänomen hinausläuft, ein trügerisches Phänomen, wie wir eigentlich wissen. Denn es besteht die Gefahr, dass wir vergangene Zeiten verklären und im schlimmsten Fall der Gegenwart und Zukunft zu wenig hoffnungsvolle Perspektiven einräumen.

Die Geschichte von Weihnachten kann hier unsere Gedanken auf eine gute Spur bringen. Wir erinnern uns an die Hirten, die in der Weihnacht draußen bei ihren Herden waren. Es waren Menschen, deren Lebensweg auf einem nicht gerade hohen Level einigermaßen vorgezeichnet war: Tiere hüten, dabei mit den Jahreszeiten mitgehen und sich ansonsten hauptsächlich am Rand der Gesellschaft be-



wegen. Perspektiven? Hoffnung auf eine positive Veränderung? Genau wissen wir es natürlich nicht, aber wahrscheinlich ist, dass die Hirten auch das auf einem allenfalls niedrigen Level erlebten.

Und dann lichtete es sich in ihrem Leben in der Weihnacht grundlegend, auf einmal „leuchtete die Klarheit des Herrn um sie“. Nach anfänglicher Furcht ließen sie sich vom Engel überzeugen, dass etwas geschehen war, das die Welt, auch ihre eigene, verändern würde, hin zum Leben aus Gottes Verheißung von Frieden und Wohlergehen. Diese verheißungsvolle Perspektive haben die Hirten in diesem Augenblick begriffen und ergriffen. Sie gingen los, mitten in ihrer Gegenwart in eine hoffnungsvolle Zukunft, ohne noch einmal hin und her zu überlegen, ob nicht doch früher alles besser war.

Das Licht von Weihnachten leuchtet seit dieser Nacht für jeden Menschen, der es sehen möchte, auch für uns. Wie gut, dass wir jedes Jahr zu Weihnachten immer wieder daran erinnert werden. Gottes Hoffnung auf Frieden

und gute Lebensperspektiven leuchtet sichtbar in unsere Gegenwart und hinein in unsere Zukunft. Geben wir ihr die Chance, dass sie in unserem Leben Raum gewinnt.

Ich wünsche Ihnen eine gute Adventszeit und gesegnete, möglichst ungetrübte Weihnachten.

*Ihre Pfarrerin Barbara Münzenberg*

## Neues aus der Gemeinde

### Weihnachten 2022

Wir hoffen und gehen im Moment davon aus, dass wir in diesem Jahr an Weihnachten Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen feiern können.

Die Infektionslage muss aber weiterhin beobachtet und unsere Planungen müssen ggf. angepasst werden.

Aktuelle Informationen finden Sie in unserem Web-Auftritt [www.ekir-grefrath.de](http://www.ekir-grefrath.de).

Und so würden wir Weihnachten gerne feiern:

#### Heiligabend

15 Uhr: Familiengottesdienst (Friedenskirche/ Grefrath) Diakonin Rosenstengel

16 Uhr: Familiengottesdienst (Versöhnungskirche/ Oedt) Pfrin. Münzenberg

17 Uhr: Familiengottesdienst (Friedenskirche/ Grefrath) Diakonin Rosenstengel

18 Uhr: Christvesper (Versöhnungskirche/ Oedt) Pfrin. Münzenberg

21.30 Uhr: Christmette (Friedenskirche/ Grefrath) AK Gottesdienst

#### 1. Weihnachtstag

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Versöhnungskirche/ Oedt) Pfrin. Münzenberg

#### 2. Weihnachtstag

10 Uhr: Gottesdienst (Friedenskirche/ Grefrath) Ringtausch

Aus Sicherheitsgründen müssen wir die Anzahl der Plätze in den **Gottesdiensten an Heiligabend** begrenzen.

Deshalb benötigen wir für **diese Gottesdienste** Ihre **schriftliche Anmeldung ausschließlich an unser Gemeindebüro**:

An der Evangelischen Kirche 23, 47929 Grefrath bzw. [andrea.esser@ekir.de](mailto:andrea.esser@ekir.de).

Für die Anmeldung benötigen wir Ihren Na-

men bzw. die der mit teilnehmenden Familienmitglieder, die vollständige Adresse und eine Telefonnummer.

**Anmeldeschluss** für die **Heiligabendgottesdienste** ist Montag, 20.12.2021.

Sie erhalten von uns Nachricht, wenn ein Gottesdienst „voll“ sein sollte, ggf. mit einem Angebot „umzubuchen“.

**In allen Gottesdiensten gilt die 3G-Regel!**

**Wir bitten Sie deshalb, bereits etwa 30 Minuten vor dem jeweiligen Gottesdienst zur Kirche zu kommen, weil die Nachweise kontrolliert werden müssen.**

Sollten Sie unter Erkältungssymptomen leiden, bitten wir Sie, sich von der Teilnahme am Gottesdienst abzumelden.

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2021



**Freue dich**

und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn

siehe, ich komme und

will bei dir wohnen,

**spricht der HERR.**

SACHARJA 2,14

# Erntedankgottesdienst 2021 – TEILT, WAS IHR HABT

„Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen, fiel das Haus doch nicht ein, denn es war auf Fels gegründet.“ (Mt 7,25)

Das Erntedankfest ist nicht nur eine gute Gelegenheit, für alles zu danken, was auf den Feldern gewachsen ist. Die Erntegaben stehen auch sinnbildlich für alles, was wir zum Leben brauchen, für alles, was unser Leben lebenswert macht. Mit diesen Überlegungen hat der Arbeitskreis Gottesdienst den Erntedankgottesdienst vorbereitet und aus aktuellem Anlass die diesjährige Flutkatastrophe in Deutschland mit in den Fokus genommen. Wir haben emotionale Schilderungen von Stella Leibauer gehört. Sie war über die aktuelle Situation so fassungslos und wollte nur helfen, so dass sie ins Katastrophengebiet gefahren ist und vor Ort geholfen hat, wo es nur ging. Herr Bremer, ehrenamtlicher Mitarbeiter des Malteser Katastrophenschutzes, hat von seinem frühzeitigen Einsatz in verschiedenen Bereichen erzählt und sehr persönlich die immer noch andauernde Hilfe geschildert. Und Bauern aus unserem Umkreis sind mit ihren Traktoren zu Hilfe geeilt. Diese eindrücklichen Erzählungen holten uns wieder bei unserem Gottesdienstthema ab, nämlich dass jeder mit

dem anderen teilen kann, was er hat, und sei es auch noch so wenig. Nicht immer nur finanzielle Unterstützung hilft dem anderen, sondern wie wir gehört haben, wurden eine Schaufel, ein Gespräch, eine entgegengestreckte Hand wurden überall dankbar angenommen. „Teilt, was ihr habt“ hat nichts mit Almosen zu tun, sondern es soll ein Miteinander aus Geben und Nehmen sein! Mit Liedern und einfühlsamen Texten wurde diese Einstellung immer wieder untermauert.

Aber auch uns vom AK war klar, dass darüber hinaus für große Schäden auch Geld für die Instandsetzung benötigt wird und deshalb haben wir eine Kirchengemeinde gesucht, denen auch enorme Kosten für die Beseitigung der Schäden entstehen und Hilfe bei dem Wiederaufbau benötigen. Der Kontakt zur Gemeinde Altenberg, die östlich von Leverkusen und nördlich von Bergisch-Gladbach liegt, war schnell hergestellt. Die Kirchengemeinde hat uns Bilder zur Verfügung gestellt und uns folgendes mitgeteilt:

„Das Gemeindehaus, Martin-Luther-Haus, ist

*Eine wundervoll gestaltete herbstliche Tischdekoration  
des Frauengesprächskreises im September*



Fotos Andrea Esser





Gott sei Dank nicht eingestürzt. Aber: Das Untergeschoss stand ganz unter Wasser, die KiTa musste in die Räume im EG umziehen, die Pilgerzimmer und die Wohnung eines junger Mannes, eines Geflüchteten, der inzwischen eine Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Betrieb macht und im Gemeindehaus wohnt, sind unbewohnbar geworden. Die gemeinsame Nutzung der Räume im EG durch die KiTa, das Gemeindebüro sowie die Gruppen und Chöre verläuft reibungslos und mit großem gegenseitigem Respekt. Inzwischen sind die Trocknungsarbeiten fast abgeschlossen und es geht an die Instandsetzung aller Böden und Wände, damit das Gemeindehaus keinen weiteren Schaden nimmt. Für all das muss viel Geld aufgebracht werden. Und wir sind dankbar für jede Spende, die es uns ermöglicht, wieder Leben in unser Gemeindehaus zu bringen. Vielen Dank Ihnen allen, die eine Spende erwägen und uns in Ihr Gebet aufnehmen. Danke! Ihre C. Posche, Pfarrerin und J. Riedel"

Die in völliger Stille gesammelte Kollekte hat einen sagenhaften Betrag von 600 € ergeben, wofür wir uns bei allen Gottesdienstbesuchern bedanken möchten! Der Betrag und ein Betrag eines Ehepaars sind bereits an die Kirchengemeinde Altenberg überwiesen worden. Wer darüber hinaus der Kirchengemeinde etwas spenden möchte, findet Informationen auf der folgenden Webseite der Kirchengemeinde [www.altenberg-dom.de](http://www.altenberg-dom.de).

Karol Just

## Das hat mir die Kirchenmaus erzählt:

„Der Gottesdienst an einem sonnigen Herbstsonntag läuft routiniert ab, der Organist intoniert das Vorspiel zum Lied, das zur Kollekte gesungen wird. Die Kirche ist gut besucht, man sitzt nahe bei- und dicht hintereinander. Der Klingelbeutel geht durch die Reihen. Ein älterer Mann holt eine Münze aus der Jackentasche und befördert sie mit Schwung in den schwarzen Beutel. In diesem Moment reicht ihm ein junger Mann, der in der Reihe hinter ihm sitzt, einen fünfzig Euro Schein über die Schulter. Der ältere Mann nimmt den Schein und befördert ihn lächelnd in den samtene schwarzen Beutel. „Da ist aber jemand sehr großzügig und spendierfreudig, der hat sich den Kollekten-Aufruf sehr zu Herzen genommen“, denkt er bei sich.

Nach der letzten Liedstrophe und einem kurzen Nachspiel klopft ihm der jüngere Mann auf die Schulter und sagt: „Der Geldschein war Ihnen aus der Jackentasche gefallen.“

*Dr. Hans-Peter Feyerabend*

## Litrat

„Erntedank ist auch eine Mahnung, die Schöpfung zu achten, für ihren Erhalt einzutreten und sie als Ganze zu sehen, deren Teil wir sind eben dadurch, dass Gott uns ebenso geschaffen hat wie die Mitwelt, in der wir leben.“

*Margot Käßmann*



### Taufen

#### Friedenskirche Grefrath

Yara Wollschläger, aus Grefrath	18.09.2021
Mina Schmidt, aus Grefrath	02.10.2021
David Maier, aus Grefrath	16.10.2021
Noah Leonhard Tecklenburg, aus Grefrath	16.10.2021

#### Versöhnungskirche Oedt

Farina Sofie Fischer, aus Grefrath	24.10.2021
Paula Reuvers, aus Oedt	24.10.2021

#### Friedenskirche Grefrath

Lotte Denks, aus Nettetal	07.11.2021
Fabian Prante, aus Vinkrath	07.11.2021



### Trauungen

#### Friedenskirche Grefrath

Doreen und Sven Schmidt, geb. Mittag	02.10.2021
---	------------



### Sterbefälle

Edeltraud Josten, geb. Barwa, 80 J., aus Grefrath	27.08.2021
Hartmut Heiner Schwanitz, 63 J., aus Nettetal	27.09.2021
Manfred Reinhold Schulz, 81 J., aus Grefrath	20.10.2021

Marie-Luise Schmitz, geb. Bötte, 82 J.,  
aus Grefrath 26.10.2021

Wir veröffentlichen ausschließlich die Namen der Verstorbenen, die kirchlich bestattet wurden, Daten zu nicht kirchlichen Beisetzungen liegen uns nicht vor.



### Männerfrühstück

Wenn Sie Interesse haben, einmal im Monat an einem Frühstück in lockerer Runde teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei Hartmut Schwolow 0 21 58 / 68 88

Immer am 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr, wegen der laufenden Umbauarbeiten bis auf Weiteres im Gemeindehaus der Friedenskirche in Grefrath, An der Ev. Kirche 23.



### Seniorenstube

Die Senioren treffen sich wieder jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 – 17 Uhr in Grefrath zu Spiel, Gesprächen und geselligem Beisammensein.  
Frau Schwarting ist zwecks Absprache telefonisch unter 02158 / 911825 zu erreichen.



### Frauengesprächskreis

Leitung: Monika Schlatterer,  
Telefon 0 21 58 / 9 54 96 15



## Grefrather Malteser werben für ihre Dienste

Wer unterstützt die Malteserdienste? Ab sofort sind wieder Werber des Malteser Hilfsdienstes in Grefrath unterwegs und rühren die Werbetrommel. Das Pärchen in Malter-Dienstkleidung, das jetzt von Haus zu Haus zieht, kann sich ausweisen. Die Werber sind durchgeimpft und halten mit Blick auf Corona die Abstands- und Hygieneregeln ein. Der Hilfsdienst möchte über die Kampagne die Bevölkerung für seine ehrenamtlichen Dienste sensibilisieren. Geld dürfen die Werber nicht annehmen.

Wenn Bürger etwas spenden wollen:  
Malteser e.V. Grefrath, Verwendungszweck  
Mitgliederwerbung

IBAN DE09 3205 0000 0006 0033 13

Insbesondere nach den harten Lockdowns sind die Angebote des karitativ engagierten Vereins in Grefrath gefragter denn je, beispielsweise in der Ambulanten Hospizarbeit, in der Trauerarbeit, beim Menüservice „Essen auf Rädern“ und bei der Vermittlung des Hausnotrufs. Aber auch für Hilfstransporte ins Ausland und Wallfahrten für Menschen mit Behinderung setzt sich der katholische Sozialverein ein.

„Geplant ab 2022 sind Rikscharfahrten sowie eine Behindertenwallfahrt nach Rom“, berich-



tet der Ortsbeauftragte Lothar Kemski und bittet um Unterstützung der Grefrather Malteser-Anliegen. Kemski: „Wer den Maltesern also etwas Gutes tun will, sollte Fördermitglied werden und beispielsweise fünf Euro im Monat spenden.“ Neben Alt-Grefrath klopft das Malteser-Pärchen auch in den Ortsteilen Oedt, Mülhausen und Vinkrath an die Türen und wirbt für den ehrenamtlichen Einsatz.

Kontakt: Malter Hilfsdienst e.V., Mülhäuser Straße 29, 47929 Grefrath, Tel. 02152 9590410.

*Foto und Text Axel Küppers*

### Die Herbstzeitlosen

Hinter diesem Titel verbirgt sich ein neues Angebot, das nun schon seit einigen Monaten läuft.

Eingeladen sind Frauen, Männer und natürlich auch Paare, die sich als „Herbstzeitlose“ angesprochen fühlen.

Im Mittelpunkt steht der gesellige Austausch bei Kaffee und Kuchen und immer wieder auch eine thematische Einheit zum Hören und Diskutieren.

Die Leitung übernimmt Pfarrerin Münzenberg.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben, an Treffen teilzunehmen, die in der Regel am 2. Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr stattfinden sollen.

Nächste Termine:

18.1.2022 (ausnahmsweise am

3. Dienstag, 8.2.2022

Damit wir gut planen können, bitten wir um


Anmeldung:

Tel.: 2552 oder

barbara.muenzenberg

@ekir.de.





## Gottesdienste Dez. 2021 – Feb. 2022

Wir bemühen uns, in den Gottesdiensten regelmäßig auch das Abendmahl zu feiern.

### Dezember

So	5.12.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Prädikant M. Wetter
So	12.12.	<b>11 h</b>	Friedenskirche	<b>Taufgottesdienst</b>	Pfrin. Münzenberg
So	19.12.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfrin. Münzenberg
Heiligabend		15 h	Friedenskirche	Familiengottesdienst m. Krippenspiel	Diak. Rosenstengel
		16 h	Versöhnungskirche	Familiengottesdienst	Pfrin. Münzenberg
		17 h	Friedenskirche	Familiengottesdienst m. Krippenspiel	Diak. Rosenstengel
		18 h	Versöhnungskirche	Christvesper	Pfrin. Münzenberg
		21.30h	Friedenskirche	Christmette	AK Gottesdienst
<b>1. Weihn.tag</b>		11 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst m. Abendm.	Pfrin. Münzenberg
<b>2. Weihn.tag</b>		10 h	Friedenskirche	Gottesdienst (R)	Pfr. Helbig
<b>Silvester</b>		17.30h	Friedenskirche	AfterYearKirche	Pfrin. Münzenberg

### Januar

So	2.1.	10 h	Versöhnungskirche	Sing- und Geschichtengottesdienst	Pfrin. Münzenberg
So	9.1.	10 h	Friedenskirche	Gottesdienst	Prädikantin B. Koll
So	16.1.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	noch nicht bekannt
So	23.1.	10 h	Friedenskirche	Gottesdienst	noch nicht bekannt
Fr	28.1.	19 h	Friedenskirche	AfterWorkKirche	Pfrin. Münzenberg
So	30.1.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfrin. Münzenberg
		11.30 h	<b>Gedenkstein an St. Laurentius</b>	Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus	

### Februar

So	6.2.	11 h	Friedenskirche	Gottesdienst	Pfrin. Münzenberg
So	13.2.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	noch nicht bekannt
So	20.2.	10 h	Friedenskirche	Gottesdienst (R)	Pfr. Grefen
Fr	25.2.	19 h	Friedenskirche	AfterWorkKirche	Pfrin. Münzenberg
So	27.2.	10 h	Versöhnungskirche	Gottesdienst	AK Gottesdienst



**Weltgebetstag**

Fr	4.3.	17 h	Friedenskirche	Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	Ök. WGT-Team England, Wales, Nordirland
So	6.3.	10 h	Friedenskirche	Gottesdienst	noch nicht bekannt

(R) = Predigerringtausch

Friedenskirche, An der Ev. Kirche 23, Alt-Grefrath

Versöhnungskirche, Bergweg 2, Oedt

Die  
**AFTER-WORK-KIRCHE**

Der etWas andere Abend

Wir laden alle herzlich ein,  
ihre persönliche Woche mit einer  
kurzen Besinnung in ihrer Kirche  
abzuschließen. Dazu treffen wir uns  
jeweils einmal im Monat freitags, um  
gemeinsam zu singen, zu beten und  
auch miteinander ins Gespräch zu  
kommen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme  
an diesen Terminen:

21. Januar 2022, 25. Februar 2022  
jeweils 19 Uhr, Friedenskirche  
in Grefrath

**Himmel & Erde**

Gott wird Mensch,  
sagt der Strohstern  
und verbindet  
Himmel und Erde.

Siehst du  
den Glanz?

Nun werden  
die Äste der Tanne  
zu Hoffnungszweigen.

TINA WILLMS

Grafik: Hartlaub

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht;  
**lasst die Sonne nicht** über  
eurem Zorn **untergehen.**»

EPHESER 4,26

Bedingt durch die lange Corona-Krise 2020/21 gab es so gut wie kein Chorleben in den beiden Jahren. Einige Proben konnten im Herbst 2020 noch durchgeführt werden unter recht großem Aufwand: Hygiene-Vorschriften beachten, Kontaktdatenlisten führen, Abstände und Probenzeiten einhalten, intensiv querlüften. Das war besser als gar nichts. Aber an ein Singen im Gottesdienst war gar nicht zu denken.

Umso wunderbarer war dann der gut besuchte Gottesdienst am 24. Oktober 2021 in Oedt, in dem die Sängerinnen und Sänger der Kantorei sich endlich wieder in der Kirche versammeln und den Gottesdienst musikalisch mitgestalten konnten. Pfarrerin Münzenberg hatte Liturgie und Predigt ganz auf diesen Anlass zugeschnitten. So wurde nach der langen „Wanderung durch die Corona-Wüste“ deutlich, welche große Rolle das Singen für Verkündigung, Glaubens- und Gemeindeleben spielt.

*Ortrun Hindemith*



Förderverein der GREFRATHER KANTOREI

Seit 2004 unterstützt der Förderverein die Grefrather Kantorei.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Beiträgen als Mitglieder und/oder Spenden an den Förderverein die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinde unterstützen.

Neue Mitglieder sind weiter sehr erwünscht. Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich an:

Ortrun Hindemith, 1. Vorsitzende,  
Tel. 02158 1375

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 € im Jahr. Wenn Sie spenden wollen, ist hier die Kontonr.:

Pro Musica Niederrhein e. V. - Förderverein der Grefrather Kantorei  
IBAN: DE97 3205 0000 0000 0406 91; BIC: SPKRDE33

Mit coronabedingter Verzögerung fand die jährliche Mitgliederversammlung statt am Mittwoch, 8. September 2021 in der Friedenskirche Grefrath.

Der „Ich-kann-doch-gar  
nicht-singen“-Chor

„Lasst uns miteinander, singen,  
loben, preisen den Herrn!“

Herzliche Einladung an alle Sangesfreudigen zu den Terminen des „Ich kann doch gar nicht singen Chores“. Nach einer ausgedehnten Weihnachtspause wollen wir auch im kommenden Jahr mit Inbrunst, einem langen Atem und kräftigen Stimmbändern alte und neue Kirchen- und moderne Volkslieder singen. Die Auswahl der Lieder ist deutlich einfacher geworden, da das Presbyterium ein neues Liederbuch für die Gemeinde angeschafft hat.

Freuen wir uns gemeinsam auf einige Stunden gemeinsamen Singens.

#### **Termine**

23. Februar 2022	04. Mai 2022
23. März 2022	25. Mai 2022
13. April 2022	06. Juli 2022

Wir treffen uns jeweils um 17.00 im Gemeinderaum der Friedenskirche in Grefrath.

*Dr. Hans-Peter Feyerabend*

So., 23. Januar 2022, 16.00 Uhr  
Ev. Versöhnungskirche, Bergweg 2, Oedt

## Kleines Neujahrskonzert der GREFRATHER KANTOREI

Europ. Chor- und Instrumentalmusik von  
Händel, Gade, Cornelius u.a

Gundula Schöllhammer, Querflöte  
Uwe Schulze, Leitung

Eintritt frei  
(z.Zt. eingeschränkte Barrierefreiheit)

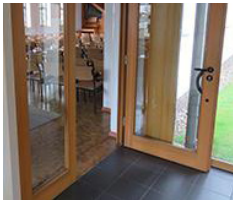
**proMusica**  
Niederrhein e.V.

## 3G-Regel in der Evangelischen Kirchengemeinde Grefrath

In unserer Gemeinde gilt bereits seit Anfang Oktober die 3G-Regel sowohl für gemeindliche Veranstaltungen als auch alle Gottesdienste. Viele Besucher unserer Gottesdienste sind bereits gegen Corona geimpft, Kinder und Jugendliche erfüllen durch regelmäßige Tests in Schulen die Anforderungen. Allen anderen ist mit dem Nachweis über einen negativen PCR-Test oder einem Antigen-Schnelltest die Teilnahme möglich. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit und planen etwas mehr Zeit am Eingang ein. Es wird auch ein Nachweis darüber akzeptiert, dass Sie nicht geimpft werden können. In diesem Fall benötigen Sie einen kostenlosen Antigen-Schnelltest.

Für unser kirchliches Leben bedeutet die 3G-Regel und deren Einhaltung ein großes Stück Normalität.

*Karola Just*



  
**www.ekir-grefrath.de**



Auf der Webseite der Ev. Kirche Grefrath haben viele Artikel und Termine zum Nachlesen für Sie eingestellt. Bleiben Sie neugierig auf Berichte und Bilder zu Veranstaltungen und vielleicht finden Sie den einen oder anderen Termin, den Sie fast vergessen hätten. Wir freuen uns auch über konstruktive Kritik und Anregungen!

*Karola Just*

Monatsspruch  
**JANUAR  
2022**

Jesus Christus spricht:  
**Kommt und seht!** «

JOHANNES 1,39

## Fairness verbindet

### Ökumenische Aktionsgruppe „Eine Welt“ Grefrath

Hier bekommen Sie die Gepa-Produkte aus dem Fairen Handel (z.B. Kaffee, Tee, Schokolade, Gewürze, Vollrohrzucker und Handwerkskunst zum Verschenken)



Grefrath: immer donnerstags  
von 8:30-11:30 im Cyriakushaus  
Mit Kaffee trinken im „Eine-Welt-Bistro“ im  
Pfarrtreff Cyriakushaus.

### Ökumenischer Erntedankgottes- dienst in der Dorenburg

Die Kollekte im ökumenischen Gottesdienst zum Erntedankfest ergab 1.811,60 €. Das Geld ist für die Arbeit von action medeor – Opfer der Flutkatastrophe – bestimmt. Allen Geberinnen und Gebern sei herzlich gedankt!

### Weltgebetstag der Frauen 4. März 2022

#### Zukunftsplan: Hoffnung

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 150 Ländern rund um den Globus gefeiert. Allein in Deutschland machen mehr als 800.000 Menschen mit. Mit dem Gebet aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ setzen wir uns in diesem Jahr gegen Ausgrenzung ein.

Das heißt auch: Spiritualität und Engagement für Gerechtigkeit sind eng miteinander

verknüpft. Die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees unterstützt Frauen und Mädchen darin, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen.

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

Das ökumenische Vorbereitungsteam mit Frauen aus allen Kirchengemeinden der Gemeinde Grefrath lädt alle herzlich ein, am Freitag, dem 4. März 2022 um 16 Uhr etwas über Land und Leute aus England, Wales und Nordirland zu erfahren und im Anschluss daran um 17 Uhr den Weltgebetstagsgottesdienst gemeinsam zu feiern. Beides findet in der Friedenskirche in Grefrath, An der Ev. Kirche 23 statt. Ob es im Anschluss Gelegenheit für ein geselliges Beisammensein geben wird, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Bitte beachten Sie zu gegebenem Zeitpunkt Aushänge und Plakate.

*Andrea Esser*

### Gedenkveranstaltung „am Stein“ am 30. Januar 2022

Unsere Geschichte nicht vergessen, sich erinnern, auch um verantwortungsvoll Gegenwart und Zukunft zu gestalten, das bleibt unsere Aufgabe.

Wie in jedem Jahr findet auch diesmal in Grefrath der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus „am Stein“ (neben der Kirche St. Laurentius) statt.

Wir laden herzlich zu dieser Gedenkveranstaltung ein, die von den Kirchengemeinden und der Kommunalgemeinde Grefrath vorbereitet und verantwortet wird.

Wir treffen uns am Sonntag, 30. Januar 2022 um 11.30 Uhr.

*Barbara Münzenberg*

Seit Corona uns wieder ein bisschen Luft zum Atmen lässt, finden in unserer Einrichtung wieder verschiedene Angebote statt, die vorher nicht möglich waren.

Der Spielzeugtag konnte endlich wieder stattfinden. Jedes Kind durfte von zu Hause ein Spielzeug mit in die Einrichtung bringen, da war die Freude groß!

Unsere monatlichen internen Gottesdienste dürfen ab sofort wieder in der Kirche stattfinden. Die Atmosphäre in den festlichen Räumen trägt auch bei den Kindern dazu bei, sich auf die christliche Feier einzustimmen.

Aktionen wie zum Beispiel ein Ausflug ins Theater, das Akki-Haus in Düsseldorf, oder der Besuch eines Rettungswagens in unserer Einrichtung können sehr zur Freude der Kinder wieder durchgeführt werden.

Auch die Eltern werden wieder aktiv. Beim Winterzauber in Grefrath Ende November beteiligt sich der Förderverein mit einem Kaffee- und Kuchenstand.

Ein interessantes Theaterstück, durchgeführt von MitarbeiterInnen der theaterpädagogischen Werkstatt tpw zum Thema „Eltern sein – ein Kinderspiel“, konnten wir allen Interessenten ermöglichen.

Die Freude war riesig, als wir erfahren haben, dass St. Martin wieder unter fast normalen

Umständen stattfinden darf. Hierzu wurde Anfang November auch ein Gottesdienst gefeiert, in dem das Thema St. Martin seinen Mittelpunkt fand.

In der Adventszeit haben die Kinder die Möglichkeit, unseren traditionellen Kindergarten-Tannenbaum sowie den Tannenbaum am Marktplatz mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck zu verschönern. Am Marktplatz wird die Feuerwehr uns mit ihrem Steiger unterstützen.

Bei den bevorstehenden Adventsfeiern der Senioren werden unsere Kinder einen weihnachtlichen Beitrag leisten. Hierzu besuchen sie die Seniorenadventsfeier im Nachmittagsbereich.

Trotz aller Freude über die Lockerungen ist es immer noch notwendig, Vorsicht walten zu lassen. Unser beliebtes Frühstücksbuffet ist leider immer noch nicht wieder unter gewohnten Umständen möglich. Die Kinder bringen nach wie vor ihr Frühstück von zu Hause mit und Getränke werden noch immer von den Erzieherinnen eingeschüttet. Aber einen kleinen Lichtblick gibt es: Unter Einhaltung der bekannten Hygieneregeln dürfen zu den Kindergeburtstagen wieder Kuchen oder Muffins gebacken und mitgebracht werden.

*Jasmin Conrad*



*Foto Andrea Esser*

# Endlich gibt es wieder ein **Krippenspiel!**



Mitmachen können Kinder ab 7 Jahren.

Im Rahmen der Corona-Schutzmaßnahmen üben wir das Krippenspiel diesmal **in zwei Gruppen** ein, die es dann **in zwei Familiengottesdiensten Heiligabend – beide in Grefrath - um 15 Uhr und um 17 Uhr** zur Aufführung bringen!

Alle **Proben** finden deshalb **in der Friedenskirche** statt!

In diesem Zusammenhang werden die Besucherzahlen der Familiengottesdienste am 24.12. begrenzt. Der Besuch ist nach aktuellem Stand nur mit vorheriger Anmeldung und unter Berücksichtigung der 3-G-Regel möglich! Die Familien der Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen, melden im Vorfeld ebenfalls an, mit wie vielen Personen sie am Gottesdienst teilnehmen möchten.

Probentermine für den 15 Uhr-Gottesdienst in Grefrath	Probentermine für den 17 Uhr-Gottesdienst in Grefrath
<b>montags 22.11. + 29.11. + 13.12.</b> <b>16.30 – 17.30 Uhr</b> (evt. länger) <b>samstags (90 Min.) 4.12. + 18.12.</b> Uhrzeit wird abgesprochen <b>Generalprobe: Donnerstag, 23.12.</b> Uhrzeit wird abgesprochen	<b>freitags 19.11. + 3.12. + 17.12.</b> <b>16.30 – 17.30 Uhr</b> (evt. länger) <b>samstags (90 Min.) 27.11. + 11.12.</b> Uhrzeit wird abgesprochen <b>Generalprobe: Donnerstag, 23.12.</b> Uhrzeit wird abgesprochen





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

**Und so geht das Spiel:** Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:  
Wer zu mir kommt, den  
werde ich nicht abweisen.  
Johannes 6, 37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:  
Ich gehe im Urlaub in den Süden,  
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: ein heller Stern



Ev. Kirchengemeinde Grefrath • An der Ev. Kirche 4 (Pfarrhaus) • 47929 Grefrath  
 An der Ev. Kirche 23 (Gemeindebüro, Gemeindezentrum Grefrath) • 47929 Grefrath  
 Bergweg 2 (Gemeindezentrum Oedt) • 47929 Grefrath

**Pfarrerin**

Barbara Münzenberg 02158 - 2552 barbara.muenzenberg@ekir.de

Gemeindebüro Andrea Esser 02158 - 1754 andrea.esser@ekir.de  
 Öffnungszeiten: Di. Mi., Do., 9-13 Uhr

**Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Kindergarten Karin Rosenstengel 02158 - 405678 rosenstengel-jugendarbeit@web.de  
 Evelyne Maeßen 02158 - 2106 evelyne.maessen@ekir.de

**Küsterinnen**

Versöhnungskirche Marina Splinter 02158 - 6716  
 Friedenskirche Svetlana Kasper 02158 - 800072

**Presbyterium**

Dether, Monika 02158 - 6759 monika.dether@ekir.de  
 Feyerabend, Dr. Hans-Peter 02158 - 8380 hans-peter.feyerabend@ekir.de  
 Kahnert, Armin 02158 - 911504 armin(Unterstrich)albert.kahnert@ekir.de  
 Just, Karola 02158 - 4914 karola.just@ekir.de  
 Leibauer, Rüdiger (Kirchmeister) 02158 - 403700 ruediger.leibauer@ekir.de  
 Schlatterer, Monika 02158 - 9549615 monika.schlatterer@ekir.de  
 Smeets, Cornelia 02158 - 9298190 cornelia.smeets@ekir.de  
 Vollmari, Janina 0176 - 80877419 janina.vollmari@ekir.de

Sozialpsychiatrischer Verbund 02158 - 918819 vonsoehnen@sozialpsychiatrie-dorenburg.de  
 „Haus an der Dorenburg“, Fr. v. Söhnen

Telefonseelsorge 0800 - 1110111  
 Ökum. Corona-Seelsorgetelefon 030 403 665 885

**Malteser Hospiz- u. Palliativ-Beratungsdienst „Klaus Hemmerle“ Kreis Viersen**

Koordinatorinnen Birgit Stienen und Monika Degenhart 02152 - 9590 - 420 hospizdienst.kreisviersen@malteser.org

Evangelisches Altenzentrum Oedt 02158 - 69090

Diakonie Häuslicher Pflegedienst 02158 - 400950 info@ds-grefrath.de

**Bankverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Grefrath**

**Sparkasse Krefeld – IBAN DE38 3205 0000 0006 0098 72, SWIFT-BIC SPKRDE33XXX**

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle zur Gemeinde gehörenden Familien ausgegeben.

Herausgeber und v.i.S.d.P. ist das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Grefrath.

Beiträge senden Sie bitte an das Gemeindebüro, An der Ev. Kirche 23, 47929 Grefrath,

z. Hd. Frau Esser; vorzugsweise per Email an: grefrath@ekir.de.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu teilen, zu kürzen oder abzuändern. Ein Recht auf Veröffentlichung der eingereichten Beiträge besteht nicht. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Eigentümer aller Rechte sind und stellen klar, wer Autor und wer Fotograf bzw. Inhaber der entsprechenden Rechte ist.

Druck: IDEE Druckhaus GmbH, Robert-Bosch-Str. 6, 50181 Bedburg. Auflage: 2.000 Exemplare

Beiträge und Fotos der vorliegenden Ausgabe: Gemeindebrief: Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Jasmin Conrad, Andrea Esser, Dr. Hans-Peter Feyerabend, Karola Just, Axel Küppers, Evelyne Maeßen, Barbara Münzenberg, Karin Rosenstengel

Der nächste Gemeindebrief (196) erscheint voraussichtlich am 25. Februar 2022.

Redaktionsschluss hierfür 25. Januar 2022

